

# Verborgene Liebe

Kai x Takao, Max x Rei, Gray x Brooklyn

Von WatakushiWaSai

## Epilog: Special - Happy New Year

Friedlich schläft Takao in Kais Armen. Es ist der 31. Dezember, Silvester. Verschlafen öffnet Kai die Augen und blickt zu Takao. Bei diesem Anblick muss er lächeln. Vorsichtig, um Takao nicht zu wecken, steht er auf und geht ins Bad. Als sich Takao bewegt merkt er dass sein Kai nicht mehr da ist und wacht somit auf. "Kai ...?", fragt er als er auch schon das Wasser plätschern hört. Beruhigt legt er sich noch mal zurück. //Heute ist Silvester und Morgen Neujahr.//, geht es ihm durch den Kopf. "Ich hab noch gar keine Neujahrswünsche aufgeschrieben!", sagt er dann eher zu sich selbst und hüpft aus dem Bett. Er stürzt ins Bad. "Kai? Du Kai beeil dich bitte.", drängelt Takao und zieht sich aus. Kai blickt zu ihm während er sich die Haare wäscht. "Was ist denn Ta-chan?", fragt er. "Ich hab noch keine Wünsche aufgeschrieben!", sagt er nervös und springt mit in die Dusche. "Meinst du Neujahrswünsche?", fragt Kai nach. "Ja genau." Er nimmt Kai das Duschgel aus der Hand und seift sich damit ein. Dann nimmt er das Haarshampoo und wäscht seine Haare. "Also meine Wünsche sind alle in Erfüllung gegangen.", flüstert Kai mit verführerischer Stimme in Takaos Ohr und zieht ihn näher zu sich. "Kai ..." Takao wird auf der Stelle knallrot. "Doch nicht hier ...", murmelt er verlegen. "Wieso nicht?", antwortet dieser und beginnt Takaos Hals zu küssen während seine Hand tiefer wandert. " ...K-Kai ...", stöhnt Takao. "Du willst es doch auch.", murmelt dieser. Daraufhin kann Takao nur nicken. "Na siehst du ...", grinst er und gibt Takao einen leidenschaftlichen Zungenkuss.

\*\*\*

Völlig außer Atem kommt Takao wieder aus dem Bad und blickt auf die Uhr. //Was schon so spät? Die Tempel schließen bald!//, sagt er in Gedanken und läuft ins Schlafzimmer um sich anzuziehen. "Na na noch so voller Power.", staunt Kai. "Das ist alles deine Schuld.", schmolzt Takao. "Was?", fragt Kai. "Wegen dir schaff ich es nicht mehr pünktlich zum Tempel um meine Neujahrswünsche da zu lassen." Schmollend und enttäuscht blickt er Kai an. "He das schaffen wir schon! Zieh dich an.", sagt Kai während er schon fertig angezogen da steht. Takao nickt und zieht sich so schnell er kann an. "Hier." Kai reicht Takao seinen Mantel, den Schal und eine Mütze. "Nicht das du dich erkältest.", sagt er dann lächelnd und geht vor zur Tür wo er sich schnell seine Jacke anzieht und ebenfalls einen Schal um macht. Dann zieht er sich seine Schuhe an. "Kommst du?", fragt er Takao der schnell noch seine Wunschzettel holt. "Bin schon da." Er schlüpft in seine Schuhe und folgt dann Kai runter. Kai nimmt sein Fahrrad und

blickt zu Takao. "Setz dich und gut festhalten.", sagt Kai lächelnd. Takao nickt und setzt sich zögernd auf den Gepäckträger des Fahrrads als Kai auch schon losstrampelt. Immer wieder blickt Takao auf die Uhr. //Noch zehn Minuten ...//, denkt er angespannt als man den Tempel schon sehen kann. Als sie ankommen sind es noch 6 Minuten. Wie von einer Hummel gestochen rennt Takao die vielen Treppen des Tempels rauf doch es sind zu viele Stufen. Plötzlich knickt er um und fällt hin. "Verdammt.", knurrt Takao und Versucht wieder aufzustehen was ihm jedoch nicht gelingt. "He was ist passiert?", fragt Kai besorgt nach. Mit Tränen in den Augen blickt Takao Kai an. "Es ist zu spät. Ich hab's vermasselt!", sagt er auf sich selbst wütend. "He ist ja gut.", sagt Kai und hilft Takao auf. "Vielleicht schaffen wir es wenn ich dich trage?", sagt er Takao Mut machend. Doch dieser schüttelt den Kopf. "Nein ... sie schließen gleich. Das würden wir selbst nicht schaffen wenn wir fliegen können.", stellt Takao nüchtern fest und blickt auf den Boden. "Das ist alles nur deine Schuld!", schreit er Kai dann wütend an und läuft los. "Ta-chan." Kai hält Takao am Handgelenk fest. "Lass mich los!" Er reißt sich los und läuft weg. Nachdenklich bleibt Kai zurück und sieht auf den Boden auf dem Takaos Neujahrswunschzettel liegen. //Mein wichtigster Wunsch war, dass ich für immer mit Kai zusammenbleiben kann.// Er läuft weiter Richtung Park, die Schmerzen seines Fußes ignorierend. Je weiter er läuft umso langsamer wird er bis er schließlich stehen bleibt. "Jetzt ... ist Kai sicher sauer auf mich ...", murmelt Takao bedrückt und setzt sich auf die Parkbank. Er fasst unter seinen Schal und zieht eine Kette raus an dem ein Ring hängt. //Und dabei liebe ich ihn doch genauso wie er mich ...// Nachdenklich blickt er den Ring an den Kai ihm geschenkt hat. »Dieser Ring soll dir auf ewig meine Liebe zu dir zeigen. « Diese Worte hatte er ihm damals gesagt als er ihm den Ring geschenkt hat. //Es ist eigentlich nicht Kais Schuld. Sondern meine. Ich hätte früher dran denken sollen! Immer schieb ich alles auf ihn.// Entschlossen steht Takao auf. "Ich wird mich bei ihm entschuldigen.", sagt er mit überzeugter Stimme. "Du willst dich bei wem entschuldigen?", fragt ihn plötzlich jemand. Erschrocken dreht sich Takao um. "Äh Kai ...", stottert er ehe er dann nachdenklich zu Boden blickt. "Es tut mir leid. Es tut mir so unendlich leid. Es war nicht deine Schuld. Verzeih mir.", entschuldigt sich Takao bei Kai. "He ist ja gut. Ich weiß doch das du es nicht ernst gemeint hast.", sagt Kai lächelnd und blickt Takao an. "Jetzt komm mit wir haben noch was zu erledigen.", sagt er lächelnd. "Und was?", fragt Takao ihn ansehend. "Na das.", sagt Kai und hält Takao seine Neujahrswünsche unter die Nase. "Dafür ... ist es doch schon zu spät.", sagt er traurig und senkt seinen Blick. "Dummkopf!", antwortet Kai darauf. Takao blickt Kai daraufhin an. "Wieso Dummkopf?", fragt er ihn. "Welcher Tag ist heute?", fragt Kai ihn. "Der 31. Dezember. Silvester.", antwortet Takao darauf und blickt Kai an. "Genau. Und fällt dir was ein?", fragt Kai weiter. "Ob mir was einfällt?", fragend blickt Takao Kai an. Nach einigen Minuten der Stille in der Takao grübelt was Kai meinen könnte beginnt dieser zu lachen. "Ta-chan du bist echt süß ...", sagt er lächelnd und blickt Takao an. "Es ist Silvester. Nicht Neujahr. Du hast also noch genügend Zeit. Denn auch morgen kann man noch seine Wünsche anhängen.", sagt Kai mit lieber Stimme. Ungläubig blickt Takao Kai an. //Es ist ... erst Silvester ...// In diesem Moment macht es auch bei ihm klick. "Ich habe noch Zeit ...", flüstert er woraufhin Kai nickt. "Und jetzt komm.", sagt Kai lächelnd und geht mit Takao zum Tempel der natürlich noch offen hat und hängt mit ihm zusammen seine Wünsche an den Baum. "So erledigt.", sagt Kai und blickt zu Takao. "Was ist denn?", fragt er als er seinen traurigen Blick bemerkt. "Es fehlt ein Wunsch ...", antwortet er. "Es fehlt einer?", fragt Kai nach. Takao nickt. "Ja. Der Wichtigste.", antwortet er darauf. "Ach so du meinst den wo du schreibst das du für immer mit mir zusammen sein willst.", sagt



Fünf

Er gibt Takao ein Glas.

Drei

Er stößt mit Takao an und trinkt dann.

Zwei

Er beugt sich zu Takao vor und küsst ihn.

Null

Die Pfeiftöne der Raketen sind zu hören. Kai löst sich wieder von Takao und blickt ihm tief in die Augen. "Frohes neues Jahr Takao.", sagt er dann. Takao lächelt. "Das wünsche ich dir auch Kai." Er schlingt seine Arme um Kai und zieht ihn somit wieder zu einem Kuss zu sich. Nach einigen Minuten lösen sie sich wieder von einander. "Du bist nass zieh dich besser um." "Ach was das ist doch nur Sekt.", winkt Takao ab.

\*\*\*

"Hatschi!" Verschnupft liegt Takao im Bett. Mit Taschentüchern und Tee kommt Kai ins Schlafzimmer. "Siehst du? Du hättest dich umziehen sollen und nicht 5 Stunden mit nassen Sachen rumlaufen sollen.", sagt Kai ermahmend. "Kann ich ja nicht ahnen das ich gleich davon krank werde.", schmolzt Takao. "Du hast sicher schon was ausgebrütet. Hier." Er gibt Takao die Teetasse und setzt sich dann lächelnd auf das Bett. "Aber weißt du was?", fragt nun Takao grinsend. "Was denn?", will Kai wissen. Takao stellt die Tasse auf den Nachttisch und beugt sich dann zu Kai vor. "Wenn man krank ist muss man seinen liebsten küssen damit dieser ihn wieder gesund macht." Völlig perplex blickt Kai Takao an als dieser ihn auch schon küsst.

\*\*\*

"Hatschi!" Nun liegen beide angeschlagen im Bett. "Das hast du absichtlich gemacht! Hättest du mich gestern nicht geküsst wär' das nicht passiert!", sagt Kai gespielt beleidigt als Takao sich auch schon in seine Arme legt. "So ... haben wir wenigstens Zeit für uns allein. Aishiteru." Zufrieden schließt Takao die Augen und schläft ein. Kai fährt ihm lächelnd mit der Hand durchs Haar. "Aishiteru Takao.", flüstert er und schließt dann ebenfalls die Augen. MIAU kommt es dann aus dem Wohnzimmer. //Mist. Sora hab ich ganz vergessen!// Er blickt zu Takao der in seinem Arm schläft. //Ach egal.//, denkt sich Kai dann und schläft auch ein. MIAU

#####  
#####

So das war das Silvester-Special. Ein paar Hinweise:

1. Nie eine/n Kranke/n küssen! Ansteckungsgefahr liegt bei 100%
2. Nie wenn man krank ist die Tiere vernachlässigen! Sie können sehr nachtragend sein!
3. Weiter fleißig meine Storys lesen. Das ist oberstes Gebot!

Ich denke ich werde nach Verborgene Liebe noch eine KaKao-FF schreiben. Bin mir aber noch nicht 100%-ig sicher. Das würde aber dann vermutlich eine werden in der sich Kai und Takao noch nicht kennen da, wenn ich eine neue schreibe, das Gefühl

hätte ich müsste an die alte anknüpfen was die Story betrifft. Aber das ist alles wie gesagt noch nicht entschieden. Ihr könnt mir ja schreiben was ihr davon halten ^^

Gut ich widme dieses Special wie das andere allen meinen Lesern und denen die ich bei dem anderen Special veröffentlicht hatte. Ihr seht wer mir Kommiss hinterlässt wird gewürdigt \*lol\*

Aber ganz besonders möchte ich dieses Kapitel 3 ganz besonderen Menschen widmen. Meinen Lieblingen aus Mexx. Ohne sie wäre ich nicht glücklich:

1. kaname-chan + Hiead + BlackRose

Ich liebe euch meine Drei Süßen! Ein gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz großes Dankeschön an euch das ihr so lieb zu mir seid ^^ (auch wenn es in den RPGs nicht einfach mit euch ist \*lol\*)

Ich wünsche euch allen einen Guten Rutsch und ein frohes neues Jahr!!!!!!!!!!!!